

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TV/DJK Hammelburg II : TSV Brendlorenzen III
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

Jeitner in Top-Form

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TSV Brendlorenzen III am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei TV/DJK Hammelburg II. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Jeitner / Neeb. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Thomas Jeitner nun 0 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Saar / Schlereth ihren Gegnern Schreck / Pawel beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Pletschke / Hofstetter hatten gegen Jeitner / Neeb indessen bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Zwar brachten Senger / Wolf Holzinger / Bauer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Holzinger / Bauer mit 3:1 durch. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte Marius Saar beim 11:7, 11:6, 11:6 mit Ulrich Neeb. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Marius Schlereth gegen Thomas Jeitner, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Pierre Pletschke gegen Lothar Senger durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nichts auszurichten hatte Wolfgang Holzinger beim 12:14, 8:11, 6:11 gegen Klaus Schreck. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Georg Bauer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Klaus Wolf verlor. Johannes Hofstetter überzeugte im Match gegen Michael Pawel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Marius Saar verlor sein Spiel wiederum gegen Thomas Jeitner unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 7:11, 5:11. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Marius Schlereth in der Partie gegen Ulrich Neeb. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Schlereth aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Pierre Pletschke gegen Klaus Schreck, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Klaus Schreck jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:4, 8:11, 11:13, 9:11. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Wolfgang Holzinger und Lothar Senger, die Wolfgang Holzinger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Holzinger zu Ende ging. Georg Bauer gelang es dann Michael Pawel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim wenig später folgenden 10:12, 5:11, 13:15 gegen Klaus Wolf fand Johannes Hofstetter von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Unglücklich waren Saar / Schlereth in der Partie gegen Jeitner / Neeb, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird TV/DJK Hammelburg II am 12.11.2022 gegen den TSV 1923 Großbardorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.11.2022 gegen den TSV 1923 Großbardorf mitnehmen.

Statistik:

TV/DJK Hammelburg II

Doppel: Saar / Schlereth 1:1, Pletschke / Hofstetter 0:1, Holzinger / Bauer 1:0

Einzel: M. Saar 1:1, M. Schlereth 0:2, P. Pletschke 1:1, W. Holzinger 1:1, G. Bauer 1:1, J. Hofstetter 1:1

TSV Brendlorenzen III

Doppel: Jeitner / Neeb 2:0, Schreck / Pawel 0:1, Senger / Wolf 0:1

Einzel: T. Jeitner 2:0, U. Neeb 1:1, K. Schreck 2:0, L. Senger 0:2, M. Pawel 0:2, K. Wolf 2:0